

Fig. 1



Typ 3232223

Fig. 3

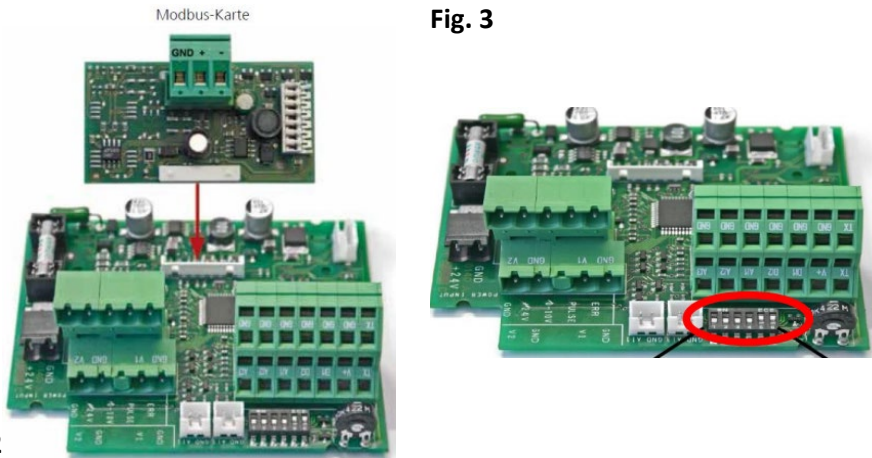


Fig. 2

Fig. 4

	EXT	+	OFF
Tag	Extra	Eco	Aus
Heizen	Kühlen	Keine Anforderung	
Aus	Stufe 1	Stufe 2	
Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	

Anzeige und Symbole für Umluftgeräte (UL)
Display and symbols for recirculating air units (UL)

Fig. 5

Heizen	Lüften	
Aus	Stufe 1	Stufe 2
Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5

Anzeige und Symbole für Türluftschleier (TLS)
Display and symbols for door air curtains (TLS)

QR-Code
Website:



QR-Code
Hydraulikschemata/
Hydraulic diagrams:



KaControl Tableau SEL4.0

Mit dem KaControl Tableau SEL4.0 können bis zu 60 Sekundärluftgeräte zusammengefasst und zentral bedient werden. Eine Aufteilung in bis zu 25 Temperaturzonen bzw. Gruppen ist möglich. Eine Gruppe kann aus maximal sechs Geräten bestehen. Das integrierte Zeitschaltprogramm mit Wochen- und Feiertagsfunktion ermöglicht eine optimale Aktivierung der Betriebsprogramme mit jeweils individuell einstellbaren Temperatursollwerten. Die Anforderung von Wärme und Kälte sowie der Umschaltung zwischen Heizen und Kühlen erfolgen automatisch. Die Kommunikation mit einer übergeordneten GA/GLT ist möglich.

Sicherheitshinweise



Installation und Montage sowie Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von einer Elektrofachkraft im Sinne der VDE durchgeführt werden. Der Anschluss ist gemäß den gültigen VDE-Bestimmungen und den Richtlinien des EVU auszuführen.



Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und der Bedienungsanleitung können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdungen entstehen. Bei Fehlschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr!

Vor allen Anschluss- und Wartungsarbeiten sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Sekundärluftgerät mit Modbus RTU

Die Modbus-Karte wird auf die Steuerplatine montiert (siehe Fig. 2). Die Konfiguration der Steuerplatine und der Modbus-Karte erfolgt mit einem KaController. Jedes Gerät muss einzeln parametrisiert werden.

DIP-Schalter Einstellungen

Über die DIP-Schalter auf der Steuerplatine (siehe Fig. 3) können Einstellungen zum vorhandenen System und Regelung vorgenommen werden. Einstellung der DIP-Schalter

DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	DIP 6
OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	2-Leiter-System
				ON	4-Leiter-System
				ON	Raumregelung auf externen Fühler
				ON	Raumregelung auf Sensor im KaController oder bei Slave-Gerät

Technische Daten

Netzspannung	230VAC 1N 50 Hz
Schutzart	IP 54
Abmessungen (BxHxT)	264 mm x 234 mm x 141 mm
Kabeleinführungen	4x M20 / 3x M16
Schnittstellen	Ethernet, Webserver, Modbus TCP und optional BACnet IP
CPU	Mikroprozessorregler (32-BIT) mit USB-Schnittstelle

KaControl Tableau SEL4.0

The KaControl Tableau SEL4.0 allows up to 60 secondary air units to be grouped and centrally managed. They can be sub-divided into up to 25 temperature zones or groups. One group may consist of up to a maximum of six units. The integrated timer program with week and public holiday function enables the operating programs to be ideally activated with individually settable temperature setpoints. Demand for heating and cooling and the switchover between heating and cooling are both automatic. The control panel can also communicate with higher-level building automation/management systems.

Safety instructions



Only allow a qualified electrician to perform installation, assembly and maintenance work on electrical units in compliance with Association of German Electricians VDE guidelines. Wiring should comply with the applicable Association of German Electricians VDE regulations and provisions laid down by the regional electricity providers.



Non-compliance with the regulations and operating manual can result in the units malfunctioning with consequential damage and danger to people. There is a danger to life caused by wires being crossed due to incorrect wiring!

All parts of the system should be disconnected from the mains power supply and prevented from being reconnected before starting any connection and maintenance work.

Secondary air unit with modbus RTU

The modbus card is installed on the control board (see Fig. 2). The control board and the modbus card are configured by a KaController. Each unit needs to be individually parametrised.

DIP switch settings

The dip switches on the control board (see Fig. 3) can be used to input system and control settings. Setting the dip switches.

DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	DIP 5	DIP 6
OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	2-pipe-system
				ON	4-pipe-system
				ON	room control on external sensor
				ON	room control on sensor in the KaController or with slave unit

Technical data

Mains voltage	230 VAC 1N 50 Hz
IP class	IP 54
Dimensions (WxHxD)	264 mm x 234 mm x 141 mm
Cable entries	4x M20 / 3x M16
Interfaces	Ethernet, web server, modbus TCP and optional BACnet IP
CPU	microprocessor controller (32-bit) with USB interface

	Bedienhinweise Die Bedienung und Visualisierung erfolgt über das Touch-Display. Die Hintergrundbeleuchtung wird durch Berührung des Displays eingeschaltet. Sie erlischt automatisch, wenn für längere Zeit keine Bedienung erfolgte. Die Menüstruktur ist in Bedienebene, Anwenderebene, Fachmannebene und Herstellerebene gegliedert. Für den Zugriff auf die Anwender-, Fachmann- und Herstellerebene werden bestimmte Passwörter benötigt.	Operating instructions The unit is operated and visualised on the touch display. Touching the display switches on the backlight. It goes out automatically if the unit is not operated for any length of time The menu structure is sub-divided into Operator level, User level, Expert level and Manufacturer level. Specific passwords are required for access to the User, Expert and Manufacturer level.
	Hauptmenü Das Hauptmenü ist über die entsprechende Schaltfläche im oberen Bereich des Displays erreichbar. Durch Betätigen der jeweiligen Schaltfläche bzw. Kacheln können die Untermenüs aufgerufen werden. Die Navigation durch die Untermenüs erfolgt mithilfe der Schaltflächen im oberen Displaybereich. „Pfeil links“: Blätter nach links „Pfeil rechts“: Blättern nach rechts „Pfeil oben“: Ebene aufwärts	Main menu The main menu is access by the relevant button in the upper area of the display. The sub-menus can be accessed by pressing the buttons or tiles. The buttons in the upper area of the display are used to navigate through the sub-menus. "Left arrow": Scroll to the left "Right arrow": Scroll to the right "Up arrow": Move a level up" 
	Störungen Bei aktiven Störungen erscheint die Schaltfläche im oberen Displaybereich, ggf. erfolgt zusätzlich eine rote Umrandung der betroffenen Gerätegruppe. Weitere Informationen können durch Betätigen der Schaltfläche eingesehen werden. Erlischt die Anzeige nach dem Quittieren nicht, ist die Fachfirma zu kontaktieren.	Faults In the event of an active fault, a button will appear in the upper area of the display or a red border will appear round the relevant overview of the unit groups. You can view more information by pressing the "Fault" button. Contact your technical support company if the display does not go out once the fault has been acknowledged.
	Übersicht Umluftgruppen Die einzelnen Gruppen können im Untermenü über die jeweilige Schaltfläche aufgerufen werden. Die Symbole können je nach angeschlossenem Gerät (UL bzw. TLS) variieren (siehe Fig. 4 und Fig. 5).	Overview of recirculating air groups The individual groups can be accessed by pressing the relevant button in the sub-menu. The symbols can vary depending on the unit connected (recirculating air unit or door air curtain) (see Fig. 4 and Fig. 5).
	Zeitschaltprogramme Die Schaltzeiten und Betriebsarten können über die jeweilige Schaltfläche angepasst werden. Über die Zeitschaltprogramme erfolgt die Umschaltung der Betriebsarten Tag, Eco, Extra und Aus. Fünf voneinander unabhängige Zeitschaltprogramme stehen zur Verfügung. Für jedes Programm können pro Wochentag bis zu sechs Schaltzeiten festgelegt werden. Durch die Ferienprogramme können neun einmalige und neun wiederkehrende Zeiträume festgelegt werden, denen jeweils eine Betriebsart zugeordnet werden kann.	Timer switching programmes The switching times and operating modes can be adjusted via the respective button. The operating modes Day, Eco, Extra and Off are switched via the time switch programmes. Five independent timer programmes are available. For each programme, up to six switching times can be set per weekday. The holiday programmes allow nine one-off and nine recurring periods to be defined, to each of which an operating mode can be assigned.
	Informationen Im Untermenü finden sich Herstellerangaben und Softwareversionen. Über die Schaltfläche auf der zweiten Seite kann die PGD Emulation aufgerufen werden.	Information Information about the manufacturer and software versions can be found in the sub-menu. The PGD emulation can be accessed by pressing the button on the second page.
	Gruppenbezeichnungen Die Gruppenbezeichnungen können über die Schaltfläche individuell angepasst werden. Zur Einstellung der Gruppennamen ist eine Passworтеingabe erforderlich.	Group names The group names can be individually adapted using the "Group names" button. You need to enter a password to alter group names.
	Spracheinstellung Durch Betätigen der jeweiligen Schaltfläche bzw. Landesflagge kann die gewünschte Sprache eingestellt werden.	Language setting The required language can be set by pressing the relevant button or national flag.
	Detailansicht einer Gruppe Die Detailansicht kann je nach angeschlossenem Gerät (UL bzw. TLS) und eingestelltem Zeitschaltprogramm variieren.  Solltemperatur-Einstellung Das Anheben bzw. Absenken der Solltemperatur erfolgt über die Pfeiltasten im Untermenü. Bei Vierleitergeräten kann zusätzlich die Betriebsart eingestellt werden. Die aktive Betriebsart ist durch einen senkrechten Strich links neben dem Symbol gekennzeichnet.  Lüfterstufen-Einstellung Das Anheben bzw. Absenken der Solldrehzahl erfolgt über die Pfeiltasten im Untermenü.  Störmeldungen Im Untermenü kann eine Statusübersicht der Geräte eingesehen werden.	Detailed view of a group The detailed view can vary depending on the unit connected (recirculating air unit or door air curtain) and the timer program set.  Target temperature setting The arrow keys in the sub-menu are used to raise and lower the target temperature. They can also be used to select the operating mode with four-pipe units. The current operating mode is indicated by a vertical line to the left of the icon on the left side.  Fan stage setting The arrow keys in the sub-menu are used to raise and lower the target fan speed.  Fault alarms A status overview of the units can be viewed in the sub-menu.
	Schnittstellen Das KaControl Tableau SEL4.0 verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle. Ethernet für den Zugriff der Gebäudeautomation (GA). Über die Ethernet-Schnittstelle kann auch der integrierte Webserver aufgerufen werden. Zusätzlich ermöglicht die Ethernet-Schnittstelle den Zugriff auf das KaControl Tableau SEL4.0 über Modbus TCP oder über BACnet IP (Lizenz vorausgesetzt, B-AAC oder B-BC erhältlich). Dazu sind entsprechende Modbus TCP Datenpunktlisten bzw. BACnet IP EDE-Files erhältlich.	Interfaces The KaControl Tableau SEL4.0 has an Ethernet interface. Ethernet for access by the building automation (GA). The integrated web server can also be called up via the Ethernet interface. In addition, the Ethernet interface allows access to the KaControl Tableau SEL4.0 via Modbus TCP or via BACnet IP (licence required, B-AAC or B-BBC available). Corresponding Modbus TCP data point lists or BACnet IP EDE files are available for this purpose. 